

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 357.

Sonntag den 23. December.

1849.

Bekanntmachung.

Die allmälige Vergrößerung der hiesigen Stadt hat es angemessen erscheinen lassen, die bisher allhier bestandenen 8 Schornsteinfegerwerkstätten um eine zu vermehren und es ist in dessen Folge die Eintheilung der hiesigen Stadt in 7 Bezirke nöthig geworden. Nachdem nun diese erfolgt und einem Jeden der 7 Schornsteinfegermeister einer dieser Bezirke durch das Loos zugewiesen worden ist, haben wir beschossen, die neue Eintheilung von und mit dem 1. Januar 1850 eintreten zu lassen, und es wird von diesem Zeitpunkte an, in Folge der stattgefundenen Verloosung, die Schornsteinfegerarbeit im

I. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, als:

kleine Burggasse,
Grimmalsche Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 8,
Königsplatz von Nr. 1 bis mit Nr. 8,
Markt Nr. 16 und 17,
Korzdamm,
Künzgasse,
Mühlgasse,
Neumarkt von Nr. 1 bis mit Nr. 22,
Petersstraße von Nr. 28 bis mit Nr. 48,
Peterskirchhof,

an der Pleiße von Nr. 4 bis mit 10, einschließlich der
Central-Halle,
Preußergäßchen,
Pleisengäßchen,
Reichels Garten mit den darin befindlichen Straßen,
Rudolphsstraße,
an der Wasserkunst,
Weststraße,
Zeiger Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 11,
vor dem Zeiger Thor von Nr. 22f bis mit Nr. 22c,

von dem Schornsteinfegerobermeister Herrn Knauth, lange Straße Nr. 4 wohnhaft;

im II. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, als:

Barfußgäßchen von Nr. 6 bis mit Nr. 18,
Burgstraße,
kleine Fleischergasse von Nr. 26 bis 29,
Fleischerplatz,
Frankfurter Straße,
vor dem Frankfurter Thore,
Klostergasse,
Markt von Nr. 10 bis mit Nr. 15,

Naundörfchen,
Petersstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 27,
an der Pleiße von Nr. 1 bis mit Nr. 3,
Rosenthalgasse mit Augenheil-Anstalt,
Schloßgasse,
Sporergäßchen,
Thomaskirchhof,
Thomasgäßchen,

vom Schornsteinfegerobermeister Herrn Carl August Graupner, Neue Straße Nr. 2 wohnhaft;

im III. Bezirke,

welcher folgende Straßen und Häuser in sich begreift, als:

alte Burg,
Barfußgäßchen von Nr. 1 bis mit Nr. 5,
Brühl von Nr. 1 bis mit Nr. 9 und von Nr. 69 bis mit
Nr. 89,
große Fleischergasse,
Gerbergasse von Nr. 34 bis mit Nr. 67,
Hainstraße,
Katharinenstraße von Nr. 14 bis mit Nr. 29,

kleine Fleischergasse von Nr. 1 bis mit Nr. 25,
Löhrs Platz,
Markt von Nr. 4 bis mit Nr. 9,
Neue Straße,
Neukirchhof,
Posthofstraße,
Plauenscher Platz,
Theaterplatz,

vom Schornsteinfegermeister Herrn Carl Wilhelm Liebscher, kleine Fleischergasse Nr. 13 wohnhaft;

im IV. Bezirke,

zu welchem folgende Straßen und Grundstücke gehören, als:

Bahnhofstraße von Nr. 8 bis mit Nr. 19,
Brühl von Nr. 11 bis mit Nr. 68,
Böttberggäßchen,
Eisenbahnstraße,
Gerbergasse von Nr. 1 bis mit Nr. 33,
Georganstraße,
Grimmalsche Straße von Nr. 36 bis mit Nr. 38,
Halleisches Gäßchen,
Halleische Straße,

Katharinenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 13,
Marienstraße Nr. 1 und 2,
Mittelstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 13,
Raschmarkt,
am unteren Park,
Reichsstraße von Nr. 32 bis mit Nr. 55,
Schützenstraße von Nr. 14 bis mit Nr. 28 und Nr. 1349,
Salzgäßchen,
Tauchaer Straße,

vom Schornsteinfegermeister Herrn Ferdinand Lebrecht Müller, große Funkenburg wohnhaft;